

Pfarrbrief

St. Michael Seeshaupt

Magnetsried, Jenhausen, St. Heinrich



Mariä Lichtmess 2026

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Dieses Wort aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, ist die Jahreslosung für das neue Jahr 2026. Es spricht von Gottes großer Vollendung: von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in der Leid und Trennung nicht mehr sein werden. Doch diese Zusage gilt nicht nur für das Ende der Zeiten. Sie gilt auch

schon heute. Unser Gott ist kein Gott der Ferne, sondern ein Gott, der mitten in der Geschichte handelt, wo Menschen sich seinem guten Geist öffnen. So entsteht Neues, oft nicht laut und spektakulär, sondern leise, von innen her.



„Siehe ich mache alles neu“ gilt beinahe auch für unseren Pfarrgemeinderat, der **am 28. Februar und am 1. März** neu gewählt wird. In den vergangenen vier Jahren haben die Mitglieder viel Zeit und Herz für unsere Pfarrei investiert, oft im Hintergrund, oft selbstverständlich und doch unverzichtbar. Allen, die sich auch schon in den früheren Pfarrgemeinderäten für unsere Pfarrei engagiert haben, gilt mein aufrichtiger Dank.

Ich freue mich sehr, dass sich die Mitglieder des bisherigen Pfarrgemeinderates bereit erklärt haben, auch weiterhin mitzuwirken. Die Wahl ist aber nicht ein formaler Akt, sondern Ausdruck gelebter Gemeinschaft. Mit Ihrer Stimme geben Sie dem Team, das sich zur Verfügung stellt, nicht nur ein Mandat, sondern auch Rückhalt und Motivation. Jede abgegebene Stimme ist ein Zeichen der Wertschätzung und der Ermutigung. Dafür danke ich Ihnen schon jetzt von Herzen!

Ihr Pfarrer Konrad Maria Bestle

Pfarrgemeinderatswahl 2026

So wird gewählt...

- Jede/r Wahlberechtigte kann maximal 10 Personen auf dem Stimmzettel ankreuzen
- Es sind 10 Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen
- Jeder Kandidat kann nur 1 Stimme bekommen
- Ungültig sind Stimmzettel, die mit handschriftlichen Zusätzen versehen sind
- **Wählen kann jedes Mitglied der Pfarrei über 14 Jahre**



Wann und wo wird gewählt?

- **am Samstag, 28. Februar in Jenhausen**
ab 18 Uhr in der Kirche vor der Abendmesse
nach dem Gottesdienst im Gasthaus Reiß bis 20 Uhr
- **am Sonntag, 1. März in Seeshaupt**
ab 9:30 Uhr in der Kirche vor dem Gottesdienst
und nach dem Gottesdienst **im Trachtenheim** bis ca. 13 Uhr
während des Fastenessens
- Sollten Sie an den Tagen der Wahl verhindert sein, besteht die Möglichkeit der Briefwahl vom 11. bis 25. Februar im Pfarrbüro



Unsere Kandidaten:



Christa Bonitz, Jenhausen

65 Jahre. Bin schon viele Jahre im PGR in vielen Bereichen tätig. Seit 4 Jahren auch als erste Vorsitzende. Ich möchte mich gerne weiterhin in die Pfarrei einbringen.



Daniela Brüderle, Seeshaupt

47 Jahre, Medizinische Fachangestellte, verheiratet, drei Kinder, seit vier Jahren im PGR. Mir ist Glaube und Tradition wichtig, deshalb engagiere ich mich gerne weiter in unserer christlichen Gemeinschaft.



Regina Birzle, Nußberg

39 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Controllerin im Gesundheitswesen. Gerne möchte ich auch meinen Kindern Gemeinschaft weitergeben und vorleben. Bisher war ich bei den Sternsängern unterstützend dabei.



Angelika Gutsche, Sankt Heinrich

66 Jahre, mehrere Jahre im PGR tätig, als stellv. Schriftführerin und als Helferin bei Fastenessen, Kunsthandwerkermarkt, ökumenisches Abendgebet usw., ich möchte mich auch im Ruhestand gerne weiter für unsere Heimatkirchen und Mitbürger engagieren.



Teresa Bernwieser, Schmitten

28 Jahre alt, verheiratet, ein Kind, Landwirtin und Lehrerin, seit vier Jahren im PGR. Es bereitet mir viel Freude im Team aktiv die Pfarrgemeinde mitzugestalten und durch kirchliche Feste Menschen zusammen zu bringen.



Sebastian Königsbauer, Seeshaupt

35 Jahre. Ich würde mich gerne weiterhin für die kirchlichen Feste und Feiern einbringen.



Albert Meßmer, Seeshaupt

71 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Ingenieur, in Aktivrente als Taxifahrer, seit 2014 im PGR. Viele Jahre mit der Redaktion des Pfarrbriefs betraut. Ich engagiere mich gerne weiterhin für eine lebendige Pfarrgemeinde.



Judith Nachtmann, Seeshaupt

39 Jahre, verheiratet, fünf Kinder, als Launchmanagerin tätig, seit 2014 im PGR. Besonders am Herzen liegt mir dabei, den Glauben an Kinder und Jugendliche weiterzugeben, sowie Brauchtum und Tradition in unserer Pfarrei lebendig zu halten. Ein großes Anliegen ist mir außerdem die Sternsingeraktion.



Eva Schindhelm, Seeshaupt

48 Jahre, verh. + 1 Kind, ca.11 Jahre in Seeshaupt lebend, arbeite seit 20 Jahren bei einem kirchlichen Träger in der Kinder- und Jugendhilfe. Mich zeichnet eine große Freude am gemeinsamen Gestalten sowie eine große Offenheit für Altbewährtes und Neues aus. Beides bringe ich engagiert ins Gremium ein, um weiterhin eine lebendige Kirche vor Ort mitzugestalten.



Sebastian Sporer, Magnetsried

29 Jahre, ledig, Projektingenieur, seit 2022 im PGR, seit 2023 Mesner in St. Margaretha Magnetsried. Viele Jahre bei den Sternsängern und seit 2005 in der Kirche aktiv. Es bereitet mir weiterhin Freude hier mitgestalten zu dürfen.



Angelika Strein, Seeshaupt

65 Jahre, verheiratet, Hausfrau, drei Kinder, drei Enkelkinder, seit 2014 im PGR. Ich kandidiere wieder für den Pfarrgemeinderat, da mir das kirchliche Leben, Tradition und Brauchtum wichtig sind.



Elisabeth Ziegler, Schechen

63 Jahre, zwei Kinder, vier Enkelkinder. Zur Wahl stelle ich mich wieder, da mir das kirchliche Leben in unserer Pfarrei wichtig ist. Überwiegend bin ich für Pfarrkaffee, Feste und Fahrten zuständig.

Pfarnachmittag im Fasching



Der nächste Pfarrkaffee steht ganz im Zeichen des Faschings.

Herzlich laden wir am **Donnerstag, 12. Februar**, um **14.30 Uhr** ins Pfarrheim ein – gerne verkleidet.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden verbringen. Als besondere Überraschung dürfen Sie sich auf spezielle Einlagen freuen.

Das Team vom Pfarrkaffee freut sich auf einen fröhlichen Faschingsnachmittag.

Nach dem Fasching beginnt die Fastenzeit

Viele kennen inzwischen den „Dry January“ – ein moderner Trend, bei dem im Januar bewusst auf Zucker und Alkohol verzichtet wird. Wir brauchen einen eigenen Monat des Verzichts nicht neu zu erfinden: Bei uns ist das die **Fastenzeit**, die mit dem Aschekreuz am Aschermittwoch beginnt.

Herzliche Einladung am **Aschermittwoch, 18. Februar, 18.30 Uhr** die Zeit der Besinnung mit dem ein oder anderen Vorsatz ganz bewusst zu beginnen.



Spätschichten in der Fastenzeit - 30 Minuten Besinnung -

Donnerstag, 26.02. „Verklärung“

Donnerstag, 05.03. „Der letzte Platz“

Donnerstag, 12.03. „Im Schatten des Kreuzes“

Donnerstag, 19.03. „Nicht zu fassen“

Herzliche Einladung zu einer halben Stunde
Ruhe und Besinnung mit Gedanken zu
biblischen Texten und stimmungsvoller Musik.

Immer um 18.30 Uhr in der Annakapelle



Herzliche Einladung zum Fastenessen

**Am Sonntag, den 1. März nach
dem Gottesdienst um 11:30 Uhr
im Trachtenheim**

Die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an.“ Misereor rückt damit das Thema „berufliche Bildung“ in den Mittelpunkt – mit einem besonderen Fokus auf Kamerun.

Am Rande des beliebten
Seeshaupter Fastenessens im
Trachtenheim kann auch für
die Pfarrgemeinderatswahl
gewählt werden. Dazu wird
ein Wahltisch aufgebaut.



Weltgebetstag 2026 in Iffeldorf



Das diesjährige Thema des Weltgebetstags führt uns nach Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ein Land großer Vielfalt, aber auch großer Gegensätze und Belastungen. Soziale Ungerechtigkeit, Gewalt, Umweltzerstörung und Unsicherheit prägen das Leben vieler Menschen. In all dem schöpfen viele Hoffnung aus ihrem Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria laden uns ein, ihre Stimmen zu hören und ihre Hoffnung zu teilen. Der Weltgebetstag ist eine Einladung zu Solidarität und Gebet weltweit verbunden.

Den Weltgebetstag feiern wir gemeinsam als Pfarreiengemeinschaft am **Freitag, 6. März um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Iffeldorf.**

Pfarrkaffee im März an Josefi

Der Pfarrkaffee im März findet am Josefstag,
19. März um 14.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Passend dazu wird unser Pfarrer Konrad Bestle einen Impuls zum Heiligen Josef geben. Einst war „Josefi“ ein gesetzlicher Feiertag zu Ehren des großen Patrons der Kirche, der Familien, der Arbeiter besonders der Zimmerer und Schreiner.

Das Team vom Pfarrkaffee freut sich auf Ihr
Kommen.



Palmmarkt 2026



Wie auch in den letzten Jahren findet am Palmsonntag, 29. März wieder der Palmmarkt vor dem Palmsonntagsgottesdienst statt. Angeboten werden gestaltete Osterkerzen sowie Palmbuschen zur Segnung im Gottesdienst. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach und helfen mit, schwerstkranken Kindern und ihren Familien beizustehen.

Dank für Kirchenschmuck

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere Kirchen in Seeshaupt, Sankt Heinrich, Magnetsried und Jenhausen im Advent und zu Weihnachten so



festlich geschmückt haben, besonders unseren



Mesnern, ihren Helfern und den Spendern der Christbäume. Der Christbaum in der Pfarrkirche St. Michael wurde wie jedes Jahr von der Gutsverwaltung Seeseiten gestiftet und von einem eingespielten Team mit viel Erfahrung aufgestellt. Ein Dankeschön auch an die Firma Elektro Mayr aus Seeshaupt für die Beleuchtung. Ebenso ein Dank an Familie Dörfler für die Gestaltung der Dörfler-Krippe.

Sternsingeraktion 2026



Zwei Tage waren Anfang des Jahres über 30 Sternsinger und 15 Betreuer in unserer Pfarrei unterwegs. Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ brachten sie den Segen Gottes zu den Menschen und setzten zugleich ein starkes Zeichen gelebter Solidarität. Durch Spenden kamen 7.313,02 Euro für Hilfsprojekte zusammen. Auch in den Gottesdiensten in Seeshaupt und Magnetsried schauten die Sternsinger vorbei und erhielten dort den Segen für ihren Einsatz.

Danach zogen sie durch die ganze Pfarrei Seeshaupt mit den Hauptorten Sankt Heinrich, Magnetsried und Jenhausen sowie den vielen dazugehörigen Ortsteilen.



Sternsingeraktion 2026



Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit war der Besuch in den Senioreneinrichtungen und der Nachbarschaftshilfe, wo sich viele über den Segen und die Begegnung besonders freuten.

Die gesammelten Spenden kommen in diesem Jahr unter anderem einem Projekt in Bangladesch zugute. Dort arbeiten noch viele Mädchen und Jungen unter oft gefährlichen Bedingungen. Mit den Mitteln werden Betreuungs- und

Schulangebote gefördert, um Kinder aus solchen Verhältnissen zu befreien und ihnen durch Bildung neue Perspektiven zu eröffnen – „Schule statt Arbeit“ ist dabei das zentrale Ziel dieses Engagements.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Judith Nachtmann mit ihrem Team sowie allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben – als Betreuer, im Fahrdienst, bei der Verpflegung oder im Hintergrund. Ebenso sagen wir allen Spendern ein großes Vergelt's Gott für ihre großzügige Unterstützung.



Ministrantenausflug nach Augsburg



Im Advent machten sich die Ministranten der gesamten Pfarreiengemeinschaft auf den Weg nach Augsburg. Dort stand zunächst eine spannende Führung durch den Augsburger Dom auf dem Programm. Danach ging es in Kleingruppen auf den Christkindlesmarkt.

Zum Abschluss des Ausflugs wurde das weltberühmte Bild „Maria die Knotenlöserin“ in der kleinen Kapelle St. Peter am Perlach besucht, wo jeder noch eine Kerze entzünden konnte. Mit dem ein oder anderen Weihnachtsgeschenk im Gepäck ging es dann mit dem Zug wieder zurück.



Imker-Messe im Advent



Das Fest des Imkerpatrons Ambrosius war Anlass für die erste Imker-Messe in Seeshaupt. Dazu lud der Imkerverein Seeshaupt gemeinsam mit dem Imker Kreisverband Weilheim ein. Musikalisch wurde die Messe vom Seeshaupter Chor Vielharmonie unter der Leitung von Anita Hess gestaltet. Besonders schön war die Honigspende an die Penzberger Tafel, die von Christine Geiger entgegengenommen wurde.

Pfarrkaffee mit den Seeshaupter Sängern



Den Pfarrkaffee im Dezember gestalteten die Seeshaupter Sänger und Kathrin Wärl an der Harfe. Die Klänge der Volksmusik berühren gerade im Advent Herz und Seele. Im Januar nahm Mesner Michael Zellmer die Besucher mit auf eine Bilderreisen auf den Spuren des Heiligen Paulus und zeigte Wirkungsorte des Apostels. So wurde Geschichte lebendig.

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Mit den ersten Gruppenstunden und einem gemeinsamen Gottesdienst hat für elf Kinder die Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Am Fest der Taufe des Herrn brachten die Kinder ihre Taufkerzen mit in die Kirche. Diese wurden entzündet in Erinnerung an die eigene Taufe und zum Zeichen ihres Glaubensweges, der nun weitergeht hin zur heiligen Kommunion.



90 Jahre Christuskirche in Seeshaupt



Im Advent feierte die evangelische Gemeinde Seeshaupt 90 Jahre Bau ihrer Kirche. Zunächst kamen die evangelischen Gläubigen in einem Nebenraum des Hotels Post zusammen, dann im Schulhaus, bevor 1935 das Gebäude an der Seeseitener Straße errichtet wurde. Das Foto zeigt v. links: Pfarrer Julian Lademann, Pfarrerin Anna Hertl, Renate v. Fraunberg, Dekan Jörg Hammerbacher und Pfr. Konrad Bestle.

Advent und Weihnachten in Magnetsried



Der heilige Bischof Nikolaus war im Advent nicht nur in den Häusern zu Besuch, sondern kam auch in Magnetsried in die Abendmesse. Aus seinem goldenen Buch berichtete er in Reimform über das kirchliche Jahr in Magnetsried und Jenhausen. Er ermutigte Kinder wie Erwachsene, das Gute wahrzunehmen und weiterzutragen. Zum Schluss verteilte er kleine Säckchen an die Kinder. Nach der Abendmesse waren alle zu einem adventlichen Umtrunk am Maibaum eingeladen, der vom Burschen- und Madlverein organisiert wurde.

Die Christmette in Magnetsried bekam mit der Krippenlegung zu Beginn der Heiligen Messe einen ganz berührenden Akzent. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst mit ruhiger Gitarren- und Flötenmusik und dem eigens zusammengestellten Dorfchor, der eine besinnliche Atmosphäre schuf und die Feier auf einfühlsame Weise trug. So durfte die Weihnachtsbotschaft neu das Herz erreichen.



Waldweihnacht an Heilig Abend



Bei winterlicher Stimmung mit Schnee erlebten wir bei der Waldweihnacht ein ganz besonders schönes Krippenspiel, sogar mit echten Jesuskind. Viele waren gekommen um Maria und Josef auf ihrem Weg zum Stall zu begleiten. Ein herzliches Dankeschön an die Regisseurinnen Daniela Brüderle und Birgit Muhr mit ihrem Team, an Familie Leicht für die musikalische Gestaltung, an Petra Eberle für das Friedenslicht aus Bethlehem, an Familie Bayer für die Herbergssuche und an Familie Königsbauer für den Stall und natürlich allen mitwirkenden Kindern.



Aus der Pfarrei St. Vitus Iffeldorf

Sternsingeraktion mit neuer Rekordbeteiligung



Am Dreikönigstag wurde bei der Sternsingeraktion in Iffeldorf in Bezug auf die Beteiligung ein neuer Rekord aufgestellt. Insgesamt waren 63 Könige in 15 Gruppen mit 17 Begleitern unterwegs. Die Kinder und Jugendlichen brachten den Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser und schrieben den Weihnachtssegen *Christus mansionem benedicat* (Christus segne dieses Haus) an die Türen. Dabei sammelten sie rund 9.300 Euro für Kinder in Not.

Fastenessen am 15. März in Pfarrzentrum Iffeldorf

In diesem Jahr haben wir darauf geachtet, dass in jeder Pfarrei unserer Pfarreiengemeinschaft das Fastenessen an einem anderen Sonntag stattfindet und so die Möglichkeit besteht, das Fastenessen in den anderen Pfarreien zu besuchen.

In Iffeldorf findet das Fastenessen im Anschluss an den Gottesdienst am **4. Fastensonntag, 15. März um 10.15 Uhr** statt.



Aus der Pfarrei St. Martin Bernried

Sternsinger in Bernried unterwegs

In Bernried liegt die Sternsingeraktion ganz in den Händen der Ministranten. Zwei Tage waren drei Gruppen im Klosterdorf unterwegs und sammelten dabei rund 6000 Euro für Kinder in Not.



Fastenessen in der Torbogenhalle am 22. März

Der 5. Fastensonntag heißt traditionell der Misereor-Sonntag. Hier findet in der Bernrieder Torbogenhalle das Fastenessen statt. Dazu gibt es auch Angebote aus dem Eine-Welt-Laden.

Herzliche Einladung am **22. März** im Anschluss an den Gottesdienst um **10.15 Uhr**. Dieser wird besonders von den Missionsbenediktinerinnen des Klosters Bernried mitgestaltet.



Der nächste Pfarrbrief wird am Palmsonntag erscheinen.

Kontakte:

Redaktionsteam

Albert Meßmer
(albert.messmer@t-online.de)
Christa Bonitz
(bonitz-christa@web.de)
Judith Nachtmann
(judith-nachtmann@web.de)

Pfarrer Konrad Bestle

Weilheimer Str. 4, 82402 Seeshaupt
Tel. 08801/751 Fax: 08801/1454
in dringenden Fällen 0174/6027541

PGR-Vorstand

Christa Bonitz, Jenhausen 18,
Tel. 08801/2230

**Kirchenpfleger
für Seeshaupt/St. Heinrich**

Werner Königsbauer,
Seeshaupt Tel. 08801/2618

für Magnetsried/Jenhausen

Michael Bernwieser,
Magnetsried Tel. 08801/2189

Pastorale Mitarbeiterin

Petra Eberle, St. Heinricher Str. 81,
Seeshaupt Tel. 08801/774

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Seeshaupt

Internet-Seite:

www.pfarrgemeindeseeshaupt.de



Mit diesem QR-Code können Sie einem Informationskanal der PG Seeshaupt beitreten. Sie erhalten dann immer aktuelle Hinweise über Termine und Ereignisse aus unserer Pfarreiengemeinschaft.

